

Bericht der Arbeitsgruppe Personalversicherung

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Mitteilungen / Vereinigung Schweizerischer
Versicherungsmathematiker = Bulletin / Association des Actuaire
Suisses = Bulletin / Association of Swiss Actuaries**

Band (Jahr): **76 (1976)**

PDF erstellt am: **27.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bericht der Arbeitsgruppe Personalversicherung

Im Berichtsjahr hat unsere Arbeitsgruppe, abgesehen von der Tagung in Neuenburg, keine Aktivitäten entfaltet. Dies mag zunächst erstaunen, weil das Gesetz über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (zweite Säule), das gegenwärtig vor den eidgenössischen Räten liegt, eine markante Weichenstellung bedeutet und unsere volle Aufmerksamkeit verdient. Nun haben jedoch viele von uns genügend andere Möglichkeiten, bei der Ausgestaltung der zweiten Säule mitzuwirken. Unsere Arbeitsgruppe hat daher ihr Augenmerk auf andere Probleme verlagert, die vielleicht im Moment weniger attraktiv wirken, aber dennoch unser Interesse verdienen.

In diesem Sinne war die Arbeitstagung, die wir am Vortag der Jahresversammlung unserer Vereinigung in Neuenburg durchführten, ganz dem Thema Rechnungsgrundlagen gewidmet. In einem ersten Referat stellte der Vizedirektor des Bundesamtes für Sozialversicherung, Herr Dr. P. Kunz, die demographischen Rechnungsgrundlagen vor, die bei der neunten AHV-Revision zur Anwendung gelangen. Gestützt auf geeignete Extrapolationsmethoden, sind neue Generationentafeln mit der Bezeichnung AHV V ausgearbeitet worden, die in nächster Zeit veröffentlicht werden sollen. Herr Dr. O. Leutwiler stellte im zweiten Teil der Tagung seine Dissertation «Extrapolation der Sterblichkeit und deren Anwendung in der Lebensversicherung» vor. Beide Referenten verstanden es, die zahlreich erschienenen Zuhörer mit ihren klaren Ausführungen zu fesseln und zu einer lebhaften Diskussion anzuregen. Dafür sei ihnen auch an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt. Das Referat von Herrn Leutwiler bzw. ein Auszug seiner Dissertation wird in den Mitteilungen erscheinen.

Der Unterzeichnete hat die Leitung der Arbeitsgruppe nun bereits sieben Jahre inne und glaubt sich berechtigt und verpflichtet, nach einem geeigneten Nachfolger Ausschau zu halten. Es wäre zu wünschen, wenn sich jemand finden liesse, der mit der beruflichen Personalvorsorge eng verbunden ist.

Abschliessend möchte ich allen Mitgliedern der Arbeitsgruppe für das mir geschenkte Vertrauen herzlich danken und dem Wunsche Ausdruck geben, dass die Arbeitsgruppe Personalversicherung weiterhin ihren Zweck als Forum der Aussprache und des gegenseitigen Verstehens erfüllen kann.

6. Oktober 1976

K. Fricker